

Sport und Integration
Sportvereine Integration vor Ort



SV Bergisch Gladbach 09

Sportvereine – Integration vor Ort

Konzept 2011

Anlage

Sport und Integration

Sportvereine Integration vor Ort



Der Hintergrund:

Sport lebt Integration!



„Der Fußball ist wie geschaffen für Integration: Egal wo man herkommt, welche Sprache man spricht oder welcher Religion man angehört – auf dem Platz ziehen alle an einem Strang und wollen gewinnen!“

Oliver Bierhoff

Fußball begeistert und führt zusammen, genauso wie viele andere Sportarten. Er bietet die Begegnung der unterschiedlichsten Menschen aus den verschiedensten Nationen. Hier ist die nationale, soziale oder sonstige Herkunft egal!

Leider schließen sich immer weniger Kinder und Jugendliche einem Verein an. Dieses hat verschiedene Gründe. Zum einen möchten sie sich nicht fest an einen Verein binden, zum anderen spielen auch finanzielle Aspekte eine immer größere Rolle. Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund befürchten zudem sprachliche und kulturelle Probleme und wie in allen anderen Bereichen ist der demographische Wandel auch in den Sportvereinen angekommen. Durch unsere Arbeit im Kinder- und Jugendbereich leisten wir in unserer Region bereits einen wichtigen Beitrag für eine sinnvolle und soziale Jugendbeschäftigung. Neben dem Spaß an Sport und Bewegung lernen die Kinder und Jugendlichen bei uns gegenseitige **Rücksicht, Toleranz und Teamwork**.

Wir wollen das Zusammen und Miteinander weiter fördern mit unserer Initiative **Sportvereine – Integration vor Ort!**

Sport und Integration

Sportvereine Integration von OI



Der Hintergrund:

Sport lebt Integration!

Unser Ziel war, möglichst viele Vereine dazu zu bringen, sich mit dem Thema Integration zu befassen. Dabei soll sich Integration nicht nur auf Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund, sondern auch auf Kinder aus sozial schwächer gestellten Familien oder mit Behinderungen beziehen.

Unser Ansatz ist es deshalb, das Projekt „Sport und Integration“ jedes Jahr von einem anderen Verein ausrichten zu lassen.

Initiator und Ausrichter des ersten Integrationsjahres 2010 war der Heiligenhauser Sportverein. 2011 richtet der SV Bergisch Gladbach 09 das Integrationsjahr aus.

Wir konnten den Landrat des Rheinisch-Bergischen Kreises, Herrn Rolf Menzel, auch für dieses Jahr als Schirmherren gewinnen. Ebenfalls hat die Kreissparkasse Köln ihre Beteiligung für das Jahr 2011 zugesagt.

Uns ist es wichtig, dass unser Projekt die Initiativen von Bundes-, Landes- oder Verbandsebene ergänzt und von der Basis her wächst (Bottom-up-Prinzip).

Sport und Integration

Sportvereine Integration vor Ort



Die Ziele für das Jahr 2011

Unmittelbare Ziele

- Öffentlichkeit für das Thema sensibilisieren
- Handlungsoptionen für Vereine aufzeigen
- Konkrete Projekte als Piloten und Vorbilder etablieren
- Integration im Spannungsdreieck Verein - Schule – Unternehmen fördern

Mittelfristige Ziele

- Aktiv zur Integration beitragen
- „Integrationsjahr“ als Veranstaltungsreihe mit wechselnden Ausrichtern (Vereinen) im Rheinisch-Bergischen Kreis weiter etablieren
- Entwicklungspotenzial für Vereine fördern, z. B. durch Kooperationen mit Schulen und freien Trägern

Das Projektjahr wird zum zweiten Mal ausgerichtet und auch dieses Mal „weiter vererbt“ an den nächsten Ausrichterverein, der von den Erfahrungen und Kontakten der Vorgänger profitieren soll. Dazu entsteht eine Dokumentation in Form eines physischen Ordners, der weitergereicht wird an den nächsten Ausrichter.

Sport und Integration

Sportvereine Integration vor Ort



Instrumente

Intensive Kommunikations- und Networking-Aktivitäten

- Internet-Anwendung als „zentrales Nervensystem“ (www.sport-integration.de) . Die Anwendung kann durch die allgemeingültige Domäne von künftigen Ausrichtern weiter genutzt werden . Die Pflege erfolgt über ein Content Management System (Redaktionssystem).
- Kontinuierliche Pressearbeit wie z. B. Pressegespräch zur Auftaktveranstaltung, zum Integrationspreis, Speed Dating etc.
- persönliche Gespräche mit Experten aus Kommunen, öffentlichen Einrichtungen und Trägern der freien Wohlfahrt sowie mit weiteren Multiplikatoren vor Ort
- Veranstaltungsreihe über das gesamte Jahr, um kontinuierlich Kommunikationsanlässe zu schaffen
- öffentlichkeitswirksame Inszenierung dieser Veranstaltungen (Bsp. Junrsitzung)

Ziel:

Eine Schablone für alle anderen Vereine mit entsprechenden Informationen und z. T. professionellen Vorarbeiten erstellen

Sport und Integration

Sportvereine Integration vor Ort



Rheinisch-Bergischer Kreis



Kreis
Kreissparkasse
Köln



Stadt Bergisch Gladbach



Caritas RheinBerg
Der Mensch zählt



OEVERMANN
Networks GmbH

alpha omega
Netzwerke



Die Partner

- Schirmherr ist Rolf Menzel, Landrat des Rheinisch-Bergischen Kreises
- Rheinisch-Bergischer Kreis
- Kreissparkasse Köln (Hauptsponsor)
- AOK Rheinland/Hamburg
- Kreissportbund Rheinisch-Bergischer Kreis und Stadtsportbund Bergisch Gladbach
- Integrationsrat der Stadt Bergisch Gladbach
- Jugendamt der Stadt Bergisch Gladbach
- Landessportbund NRW
- Caritas, Fachdienst Integration & Migration
- Fußballverband Mittelrhein
- OEVERMANN Networks (Internet)
- Alpha & Omega PR (Pressearbeit)

Sport und Integration

Sportverche Integration vor Ort



Aktionen & Maßnahmen 2011 im Überblick

Jahresplanung:

- Eröffnungssevent mit offenem Jugendturnier (27.03.2011)
- Ernennung eines Integrationsteams (April 2011)
- Start der Praktikums-, Ausbildungs- und Jobbörse (April 2011)
- AOK-Bewerbungstraining für A- und B-Jugendliche aus Gladbacher Vereinen (Mai 2011)
- 100pro-Integrationspreis der KSK für den Rheinisch-Bergischen Kreis (Ausschreibung Mai 2011, Ausschreibungsende 30.09.2011, Jury-Sitzung im Oktober 2011)
- Zentrale Sporthelfer-Ausbildung für die Schulkoooperationen (Mai 2011)
- Fortbildungsabend mit dem FVM für Trainer, Betreuer und Übungsleiter (Juni 2011)
- Tag der offenen Tür mit diversen Sport-Abzeichen wie DFB, WTV, LSB (Juni 2011)
- Speed Dating als Bewerbungsoption für junge Sportler mit Integrationshintergrund (Juli 2011)
- 100pro-Fußball-Camp Integration (Sommerferien 2011)
- Kick-off Schulkoooperationen (09.09.2011)
- Besuch einer B-Jugend mit hohem Migrationsanteil im Werktag-Schülerlabor (Oktober 2011)
- Feriencamp für sozial schwächer gestellte Kinder in der Eifel (Oktober 2011)
- Abschlussveranstaltung und Preisverleihung (November 2011)

Sport und Integration

Sportvereine Integration vor Ort



Konzeptionelle Vorarbeiten

Schulkooperationen

Gemeinsam mit Nachbarvereinen das Sportangebot in die Nachmittagsbetreuung der Schulen integrieren.

Der SV 09 will, gemeinsam mit Schul- und Jugendamt der Stadt Bergisch Gladbach, die Kooperation von Schulen und Sportvereinen intensivieren. Dazu soll mittels einer zentralen Sporthelfer-Ausbildung und einer Betreuung durch die Vereinstrainer das Angebot der Schulen verbessert, junge Schüler zu sportlichen Aktivitäten animiert und zu den Vereinen geführt werden.

Abzuschließen bis Ende Februar

Praktikums-, Ausbildungs- und Jobbörse

Eine Online-Plattform für Gesuche und Angebote schaffen.

Der SV 09 verfügt über ein sehr gutes Unternehmens-Netzwerk und bietet einen großen Pool potentieller Nachwuchskräfte.

Über die Online-Plattform sollen diese Aspekte zusammengebracht werden. Die Unternehmen können dort ihre Praktikums-, Ausbildungs- und Jobangebote einstellen. Die jungen Sportler wiederum posten ihre Gesuche. Über ein Chiffre-System, das von der SV 09-Geschäftsstelle verwaltet wird, werden Anfragen und Angebote verwaltet („closed shop“ für SV 09 und Nachbarvereine).

Abzuschließen bis Mitte März

Sport und Integration

Sportvereine Integration vor Ort



Eröffnungsevent mit offenem Jugendturnier (27.03.2011)

Ort: Belkaw-Arena

Inhalte:

Offenes Mixed-Jugendturnier mit Azubi-Teams Bergisch Gladbacher Unternehmen, Teams aus Jugendzentren und Sportvereinen
Siegerehrung (Promi ?)
Podiumsdiskussion zum Thema Integration zwischen Schule, Verein und Unternehmen
Pressegespräch zum Programm des Integrationsjahres 2011 und Vorstellung der Kooperationspartner

Teilnehmer:

Landrat Rolf Menzel, Marianne Brochhaus (KSK Köln), Patrick Esser (Präsident SV 09), Schulrat Preuss (?), Norbert Hentschel (Miltényi Biotec) (?), Hans Hochköppler (Adels Contact), Lars Leese

Zielgruppe:

Breite Öffentlichkeit, Sportvereine, Schulen, Unternehmen und involvierte Institutionen

Sport und Integration

Sportvereine Integration vor Ort



Ernennung eines Integrationsteams

Die Aufgaben:

Die Aufgabe des Integrationsteams ist es,

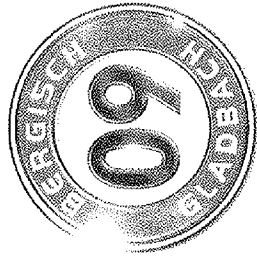
- Vermittler
- Übersetzer
- Begleiter
- Impulsgeber
- Kontaktstelle

zu sein. Zugewanderten oder sozial schwächer gestellten Menschen, Neubürgern und vor allem ihren Kindern hilft das Integrationsteam über den Sport Kontakte zu knüpfen, andere Bergisch Gladbacher kennen zu lernen und Freunde zu finden.

Das Team gibt Eltern und Kindern Hilfestellung von der Übernahme von Mitgliedsbeiträgen bis zur Vermittlung von Sprachunterricht. Es hilft, im Verein das Verständnis für Integration und die Bereitschaft dafür zu stärken.

Sport und Integration

Sportvereine Integration vor Ort



Ernennung eines Integrationsteams

Das Team übernimmt zudem die Aufgabe, die Betreuer und Trainer für Integrationsaufgaben weiter zu qualifizieren.

Sie intensivieren den Austausch mit Verwaltungen und Einrichtungen der öffentlichen Hand, der Kirchen, der freien Wohlfahrt und Jugendfürsorge. Schulen, Kindergärten und Religionsgemeinschaften werden vom Integrationsteam über die Sportangebote informiert.

Ein Flyer, der in allen relevanten Einrichtungen ausgelegt wird, stellt alle Aufgaben des Integrationsteams sowie die Mitglieder des Teams und deren Kontaktdaten vor.

Team (tbc):

- Ralf Büsch (SV 09)
- Taner Durdu (SV 09)
- Marianne Brochhaus (KSK)
- Tim Gerold (AOK)
- Vertreter des Elternrats (SV 09)
- Karin Schmitz (?)

Sport und Integration

Sportvereine Integration vor Ort



Start der Praktikums-, Ausbildungs- und Jobbörse

Der SV 09 verfügt über seine Mitglieder und Sponsoren über ein großes Unternehmens-Netzwerk. Dieses soll für die Jugendlichen zugänglich gemacht werden. Im Zeitalter des zunehmenden Fachkräftemangels stellen diese auch für die Firmen einen interessanten Pool an Nachwuchs-Mitarbeitern dar.

Der SV 09 wird auf seiner Homepage eine Börse einrichten, auf der die teilnehmenden Unternehmen freie Stellen, Praktikumsplätze oder Ausbildungsplätze einstellen können. Die Jugendlichen können hierüber auch Gesuche mit ihrem Profil eingeben.

Erste Gespräche bestätigten, dass hier ein großes Interesse von Seiten der vereinsnahen Unternehmen besteht. Als besonderer Vorteil wird hier gesehen, dass die Trainer als Leumund oder Referenz eine fundierte Einschätzung zur Person geben können. Außerdem sind soziale Kompetenz und Teamfähigkeit bei den jungen Mannschaftssportlern per se stark ausgeprägt.

Aus rechtlichen Gründen können nur Jugendliche teilnehmen, die schriftlich ihr Einverständnis gegeben haben, dass die Trainer über sie Auskunft geben dürfen.

Zielgruppe:

Unternehmen im Umfeld des SV Bergisch Gladbach 09, Sportler aus den Gladbacher Vereinen

Sport und Integration



AOK-Bewerbungstraining (Mai 2011)

Im AOK-Bewerbungstraining erfahren A- und B-Jugendliche alles, was sie für einen optimalen Start brauchen. Folgende Schritte sind im Training vorgesehen:

Schritt 1: Kontakt

Schritt 2: Bewerbung

Schritt 3: Vorstellungsgespräch/Einstellungstests

Schritt 4: Sozialversicherung

Teilnehmer:

Alle interessierten Jugendlichen aus A- und B-Jugendteams der Gladbacher Vereine, aus den Jugendzentren-Teams des offenen Turniers



100pro-Integrationspreis RBK der Kreissparkasse Köln 2011



Gemeinsam mit dem diesjährigen Ausrichter des neuen Projektes „Sport und Integration“, dem SV Bergisch Gladbach 09, vergibt die Kreissparkasse Köln im Rahmen ihrer Jugendförderung für hervorragende Leistungen von Personen oder Gruppen für die Integration zugewanderter, sozial oder anderweitig benachteiligter junger Menschen zum zweiten Mal den

100pro-Integrationspreis RBK der Kreissparkasse Köln

Was wird ausgezeichnet?

Prämiert werden Ideen, Konzepte, Projekte und Aktionen von Vereinen bzw. einzelnen Personen. Das können Kooperationen von Vereinen und Schulen im Sportunterricht und auf Festen sein, die Zusammenarbeit mit Migrantenvereinen oder sozialen Einrichtungen, spezielle Integrationsarbeit in der Jugendförderung, interkulturelle Spielgemeinschaften, Aktionen zum Abbau von Vorurteilen und Berührungspunkten, Straßenfußballturniere oder auch die Etablierung von sozial benachteiligten Mitbürgern oder Migranten in Vereins-Ehrenämtern.

Ausschreibungsende ist der 30.09.2011.

Der 100pro-Integrationspreis ist mit 1.000 Euro dotiert und wird im November 2011 im Rahmen der Abschlusveranstaltung übergeben!

Sport und Integration

Sportverding Integration vor Ort



100pro-Integrationspreis RBK der Kreissparkasse Köln 2011



Wer kann sich bewerben?

Jeder Sportverein aus dem Rheinisch-Bergischen Kreis, der sich im Bereich der Integration engagiert, kann sich bewerben und Vorschläge einreichen. Es können auch einzelne Kandidatinnen und Kandidaten aus dem Rheinisch-Bergischen Kreis, die sich im genannten Bereich engagieren, vorgeschlagen werden.

Dies können sein:

Einzelpersonen aus Sportvereinen

Sportvereine in Verbindung mit Trägern, Organisationen und Verbänden

- mit Gemeinden, Städten, Ämtern

- mit Schulen oder Kindergärten

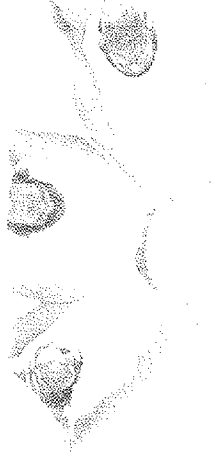
- mit Jugendgruppen

- mit Unternehmen oder andere Institutionen

Welche Angaben müssen gemacht werden?

Neben allgemeinen Angaben sollte der Antrag eine Begründung für den Vorschlag und die Kontaktdaten enthalten. In der Beschreibung sollte neben der Darstellung der besonderen Leistung auch informiert werden über die Entstehungsgeschichte des Projekts, die beteiligten Akteure, außergewöhnliche Wege oder innovative Ideen sowie das Projektkonzept bzw. die Ideenskizze. Hilfreich sind auch Fotos, Videos/DVD's, Zeitungsausschnitte oder andere Belege.

Sport und Integration



100pro-Integrationspreis RBK der Kreissparkasse Köln 2011

Wer entscheidet?

Die Jury tagt im Oktober und setzt sich zusammen aus:

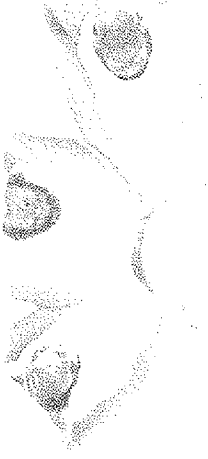
Gül Keskinler (DFB-Integrationsbeauftragte), Marianne Brochhaus (Kreissparkasse Köln),
Rolf Menzel (Landrat + Schirmherr), Dr. Stephan Osnabrügge (Vizepräsident
Fußballverband Mittelrhein) sowie zwei Vertreter des SV 09 als Ausrichter.

Kriterien, die für die Bewertung durch die Jury von Bedeutung sind:

- * die innovative Idee,
- * die regionale Verankerung,
- * Nachhaltigkeit,
- * Übertragbarkeit,
- * Eigeninitiative.



Sport und Integration



Zentrale Sporthelfer-Ausbildung für die Schulkooperationen (Mai 2011)



In Kooperation mit DFB, LSB, Landesturnerbund und der Stadt Bergisch Gladbach wird eine zentrale Ausbildung zum Sporthelfer angeboten. Damit werden Schüler ab 14 Jahre in die Lage versetzt, Sport-AG als Nachmittagsangebot für jüngere Schüler durchzuführen.

Vorteile für die Sporthelfer

- Zusätzliche Qualifikation
 - Beweis von Teamfähigkeit und sozialem Engagement
- Vorteile für die Vereine

- Kooperation mit Schulen statt Kannibalisierungseffekt
- Frühe Sichtung von Talenten

Vorteile für die Schulen:

- Attraktives Nachmittagsangebot
- Entlastung des Lehrpersonals
- höhere Identifikation der Sporthelfer mit ihrer Schule

Teilnehmer:

Schülerinnen und Schüler ab 14 Jahren von den Partnerschulen

Sport und Integration

Sportvereine Integration vor Ort



Fortbildungsabend mit dem FVM für Trainer, Betreuer und Übungsleiter (Juni 2011)

Damit das Projekt „Sport und Integration“ auch nach dem Integrationsjahr im Verein weiterlebt, ist es besonders wichtig, die Akteure des jeweiligen Vereins (in erster Linie die Trainer und Betreuer) für das Thema „Integration“ zu sensibilisieren. Dieses erreicht man nur, wenn man sie schult und damit in die Lage versetzt zu helfen.

Die Fortbildungsveranstaltung wurde im Vorfeld gemeinsam mit Fachleuten, wie z.B. dem FVM, ausgearbeitet.

Inhalt der Veranstaltung ist:

- Verteilung des Integrations-Selbstchecks beim Empfang der Betreuer
- Impuls-Referat zur Integration (auf Basis des DFB-Konzepts)
- Vorstellung und Diskussion von 2 – 3 Fallbeispielen
- Vorstellung der Ergebnisse des Selbstchecks
- Zusammenstellung einer Betreuer-„Wunschliste“ für das Integrationsteam

Das Schulungskonzept als Kurzversion wurde auf Basis des DFB-Moduls in Zusammenarbeit mit dem FVM erstellt.

Geplant ist es, diese Schulung regelmäßig im Verein zu organisieren.

Teilnehmer:

Trainer, Betreuer und Übungsleiter

Sport und Integration



Tag der offenen Tür mit Schwerpunkt Integration (Juni 2011)

In Zusammenarbeit mit den örtlichen Schulen und freien Trägern wird ein „Tag der offenen Tür“ veranstaltet. Neben dem SV 09 werden weitere Vereine andere Sportarten anbieten.

Insbesondere werden dabei Kinder und Jugendliche aus sozial schwächer gestellten Familien oder mit Migrationshintergrund angesprochen. Die entsprechenden direkten Kontakte werden über die Bergisch Gladbacher Tafel, die Caritas, verschiedene Kinderheime und Schulen hergestellt.

Teilnehmer:

Kinder und Jugendliche aus Bergisch Gladbach mit ihren Eltern
Nachbarvereine, Schulen, freie Träger

Sport und Integration

Sportvereine Integration vor Ort



Speed Dating (Juli 2011)

In Kooperation mit dem Arbeitsamt, der Kreishandwerkerschaft und der Rheinisch-Bergischen Wirtschaftsförderung sowie der AOK wollen wir im Juli ein Speed Dating für Azubis organisieren.

Ziel ist es, insbesondere Jugendlichen mit Integrationsproblemen noch zu einer Ausbildungsstelle zu verhelfen.

In Abstimmung mit den Trainern der A- und B-Jugendteams des SV 09 und der Nachbarvereine sowie den Partnerschulen wird der Teilnehmerkreis ausgewählt und eingeladen.

Über das Unternehmens-Netzwerk des SV 09 werden offene Stellen erfragt. Die Personalverantwortlichen der Unternehmen sind die Gesprächspartner bei dem Speed Dating

Teilnehmer:

A- und B-Jugendliche aus den Bergisch Gladbacher Sportvereinen
Personalverantwortliche aus Unternehmen

Sport und Integration

Sportverdinge Integration vor Ort



100pro Fußball-Camp mit Integrations-Schwerpunkt (August 2011)



In den Sommerferien richtet der SV 09 traditionell das 100pro Fußball-Camp aus. Es gibt kaum eine bessere Möglichkeit für Kinder und Jugendliche unterschiedlicher Herkunft sich kennen zu lernen. Man isst, duscht und spielt zusammen.

Hier können die Kinder und Jugendlichen feststellen, dass es einige Unterschiede in ihrem Alltag gibt, aber sie finden auch viele Gemeinsamkeiten. Vorurteile werden ganz einfach abgebaut.

Im Vorfeld werden gezielt soziale Einrichtungen und Schulen angesprochen. Diese konnten Kinder für das Camp einladen – dank der Unterstützung der Kreissparkasse Köln ohne die übliche Teilnahmegebühr.

Beim Camp wird wahrscheinlich eine Trainingseinheit von Profis des 1. FC Köln durchgeführt.

Auch das DFB-Mobil möchten wir gerne zu dem Camp einladen.

Sport und Integration

Sportvereine Integration vor Ort



Kick-off Schulkooperationen (09.09.2011)

Mit dem Schuljahr 2011/12 werden die Kooperationen zwischen den Bergisch Gladbacher Sportvereinen und Schulen starten.

Vereinstrainer und zu Sporthelfern ausgebildete ältere Schüler bieten Sport-AG im Nachmittagsprogramm der Schulen an.

Damit werden Schulen in die Lage versetzt, ein attraktives und qualifiziertes Sportangebot anzubieten. Die Sportvereine können darüber junge Talente gewinnen. Die Schüler schließlich erhalten eine Zusatzqualifikation und stellen ihre Teamfähigkeit und soziales Engagement unter Beweis.

Bis zu den Herbstferien leiten die Trainer mit den Sporthelfern gemeinsam die AG. Anschließend nehmen sie monatlich teil, um die Nachwuchskräfte zu sichten und nach dem Prinzip „coach the coach“ die Sporthelfer zu unterstützen.

Die Kreissparkasse Köln wird die Kooperationen unterstützen.

Teilnehmer Vereine:

1. FFC, Inter 96, Blau-Weiß Hand, Jan Wellem, Ommerborn-Sand, FC Bensberg

Teilnehmer Schulen:

Weiterführende Schulen NCG, IGP, Ahornweg, Kleefeld
Grundschulen Hand (GGS + KGS), Strunde, evtl. Paffrath

Sport und Integration

Sportvereine Integration vor Ort



Besuch des Werktag-Schülerlabors (Oktober 2011)

Der WerkTag Bildung ist ein ungewöhnliches Schülerlabor. Hier können Jugendliche viel über ihre eigenen Fähigkeiten lernen, ebenso wie über Abläufe und Tätigkeiten in einem Unternehmen. Es gibt bundesweit nur zwei weitere vergleichbare Einrichtungen, die im Bereich der Berufsorientierung solche Erfolge vorzuweisen haben. Auch für Teambuilding-Maßnahmen eignet sich der WerkTag hervorragend.

Die B-Jugendteams des SV 09* werden einen Tag im WerkTag verbringen. Damit möchten wir sie in ihrem Selbstverständnis fördern und auch als Team stärken.

* Der Anteil der Jugendlichen mit Migrationshintergrund beträgt bei unserer B-Jugend knapp 40 Prozent.

Sport und Integration
Sportverein Integration vor Ort



Feriencamp für sozial schwächer gestellte Kinder (Oktober 2011)



In den Herbstferien wird die Stadt Bergisch Gladbach – als Spin-off des Fußball-Cup Gronau/Hand (1. Preisträger des 100pro-Integrationspreises im Rheinisch-Bergischen Kreis) ein Fußball-Camp ausrichten.

Schwerpunkt ist die Integration sozial benachteiligter Kinder und Jugendlicher aus dem Stadtgebiet. Das Camp wird in Kooperation mit Blau-Weiß Hand, dem 1. FFC Bergisch Gladbach und dem SV 09 durchgeführt.

Teilnehmer:

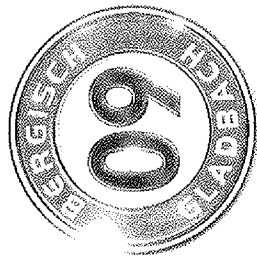
Sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche

Sport und Integration

Sportvereine Integration vor Ort



Abschlussveranstaltung und Siegerehrung – Finale (November 2011)



Im November wird der 2. 100pro-Integrationspreis für den Rheinisch-Bergischen Kreis übergeben. Außerdem erfolgt dabei die Staffeltabübergabe an den nächsten Ausrichter.

Wie im Vorjahr wird eine Podiumsdiskussion Fazit ziehen, wie das Thema 2011 – Integration zwischen Verein, Schule und Beruf – umgesetzt wurde und welche Impulse erfolgreich waren.

Die Abschlussveranstaltung ist außerdem eine wichtige Plattform, um Personen und Institutionen, die sich mit dem Thema Integration beschäftigen, zusammen zu bringen.

Teilnehmer:

Marianne Brochhaus, Vertreter des DFB,

Zielgruppe:

Interessierte Personen, breite Öffentlichkeit, Vertreter von Vereinen und freien Trägern

Sport und Integration

Sportvereine Integration vor Ort



Ergebnismatrix

Als „Erfolgskontrolle“ für das Integrationsjahr wird eine Ergebnismatrix erstellt, die folgende Punkte beinhalten soll (Reihenfolge dient nicht als Gewichtung):

- Anzahl der Neumitglieder im SV 09
- Anzahl der Presseveröffentlichungen
- Anzahl der Besucher bei unseren Veranstaltungen
- Anzahl Zugriffe auf die Website www.sport-integration.de
- Kontakte zu und Anfragen von Sozialverbänden, Institutionen etc.
- Anzahl der Bewerbungen für Integrationspreis
- Anzahl der Bewerbungen anderer Vereine als Ausrichter
- Feedback aus anderen Vereinen, Politik, Verwaltungen etc.
- Ergebnisse zum Thema Sport und Schule (gemeinsame Angebote)
- Anzahl der Teilnehmer am Eröffnungsturnier
- Anzahl der Teilnehmer Fußball-Camp
- Anzahl der Teilnehmer Betreuerschulung
- Verhaltensveränderung im Verein, um den Verein, in der Stadt

Mit diesen Erkenntnissen wollen wir den nächsten Ausrichtern eine Hilfestellung bieten, welche Maßnahmen welche Ergebnisse erzielen können und wo noch Potenzial vorhanden ist.

Sport und Integration

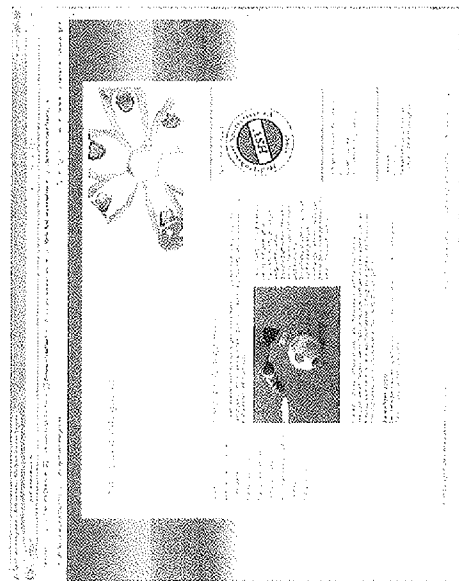
Sportvereine Integration vor Ort



„Sport und Integration“

„Sportvereine – Integration vor Ort“ ist ein Projekt, das von Nachhaltigkeit geprägt ist und in der Weitergabe des Staffelsabes an den nächsten Verein die Fortsetzung findet.

Die Initiatoren und das Projekt-Team haben gezeigt, dass es möglich ist, aus einer kleinen Idee ein großartiges Projekt zu machen, welches Beachtung findet und auch zukünftig zu einem besseren Verständnis, Fairness, Respekt und Toleranz unter Kindern, Jugendlichen und auch Erwachsenen beitragen wird!



Besuchen Sie auch unsere Homepage im Internet unter:

www.sport-integration.de

Die Website wird laufend aktualisiert!

Sport und Integration
Sportvereine Integration vor Ort



Anlagen zum Konzept



Presseartikel zum Projekt und zu den Veranstaltungen

Sonderveröffentlichungen in diversen Zeitungen

Flyer „Integrationsteam“

Ausschreibung „Integrationspreis“

Kontakt:

Dr. Oliver Schillings
SV Bergisch Gladbach 09
Tel.: 02202 959002 E-Mail: o.schillings@aopr.de
Handstr. 340, 51469 Bergisch Gladbach